

# Dialektologisches Informationssystem von Bayerisch-Schwaben (DIBS)

Hommelbloam

Krottebluma

Lausbluama

Margdischl

Millbluuma

Kettabloam

## Löwenzahn

Milledischl

Milcherleng

Milachschoog

Soichbloam

Muasdischl

Saubloam

Das Projekt „Dialektologisches Informationssystem von Bayerisch-Schwaben“ wird aus Mitteln des Freistaats Bayern finanziert.

### DIALEKTOLOGISCHES INFORMATIONSSYSTEM VON BAYERISCH-SCHWABEN (DIBS)

Bayerische Akademie der Wissenschaften

Alfons-Goppel-Str. 11

80539 München

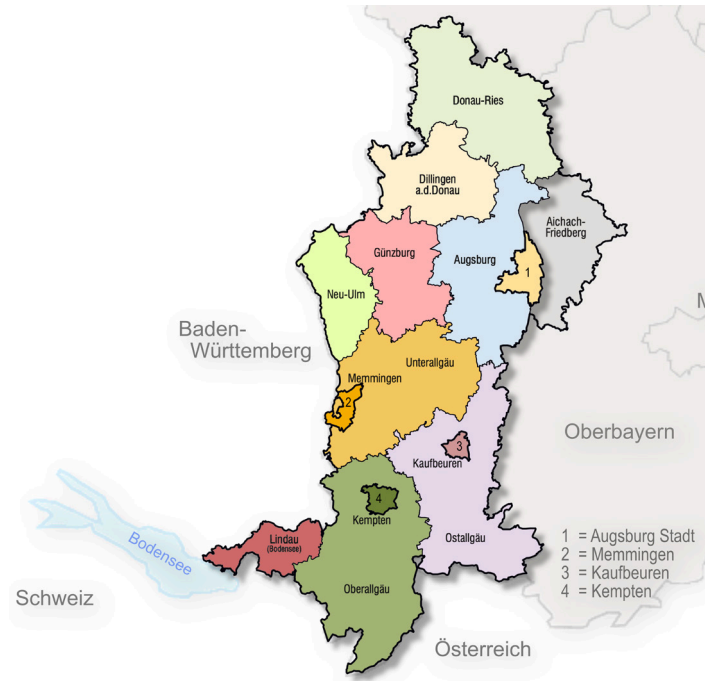
T +49 89 23031-1177

[schwarz@swb.badw.de](mailto:schwarz@swb.badw.de)

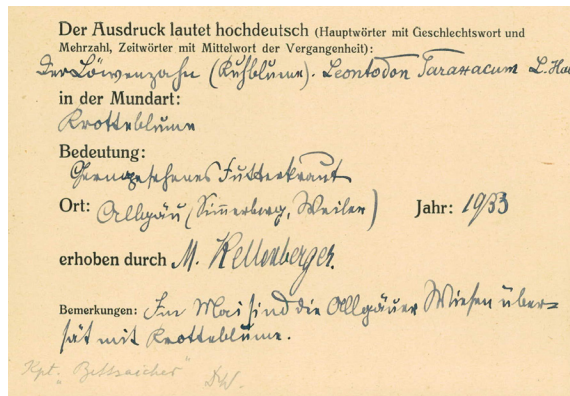
# Dialektologisches Informationssystem von Bayerisch-Schwaben

Seit 2017 erforscht das Dialektologische Informationssystem von Bayerisch-Schwaben an der BADW den schwäbisch-alemannischen Wortschatz. Das Bearbeitungsgebiet liegt zwischen Iller und Lech und zwischen Nördlingen und Oberstdorf. Schwerpunktmäßig enthält das DIBS Dialektwörter aus dem 20. Jahrhundert.

Das DIBS enthält ca. eine Million Belege, die rund 40.000 Schlagwörtern zugeordnet sind. Die meisten Sprachbelege sind in einer frei zugänglichen Datenbank erfasst. Dort werden sie von Redakteurinnen und Redakteuren bearbeitet und erscheinen dann zeitnah auf der Internetplattform Bayerische Dialekte Online (BDO). Die Wortartikel sind vielfältig recherchierbar, nicht nur nach Stichwörtern, sondern auch nach Orten, Bedeutungen, Herkunftssprachen, Wortfamilien. In DIBS finden sich Redewendungen, Sprichwörter, Wetter- und Bauernregeln und vieles mehr. Zusätzlich werden volks- und sachkundliche Erläuterungen gegeben, soweit sie für das Verständnis der Wortartikel notwendig sind.



Bearbeitungsgebiet von DIBS, aus: Schwarz, Brigitte (2022), Das Dialektologische Informationssystem von Bayerisch-Schwaben. Stuttgart. Steiner-Verlag. ZDL-Beihefte 188, S. 170.



Allgäuer Mundartkartei.  
Stichwort Krotteblume „Löwenzahn“ in Weiler-Simmerberg.

Zukünftig wird das DIBS auch Ton- und Bilddateien enthalten und einen direkten Zugang zu den Karten der Sprachatlanten bieten. Wo immer möglich, wird der Zugang zu den dem Projekt zugrunde liegenden Quellen ermöglicht. Die DIBS-Wortartikel werden sukzessive erarbeitet. Zusammen mit Hörbeispielen, Illustrationen und Sprachkarten bilden sie die schwäbisch-alemannischen Dialekte in Bayern umfassend ab. Durch die verschiedenen medialen Zugänge schafft DIBS ein Angebot sowohl für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als auch für dialektinteressierte Laien.

Auf unserer Homepage [dibs.badw.de](https://dibs.badw.de) finden Sie Informationen zum Projekt, zu den Dialekten in Bayerisch-Schwaben oder zur Materialsammlung. Der Link [lexhelfer.dibs.badw.de](https://lexhelfer.dibs.badw.de) führt zu unserer Arbeitsdatenbank. Über [bdo.badw.de](https://bdo.badw.de) gelangen Sie zu den Wortartikeln der drei großen Dialekte Bayerns, dem Bairischen, dem Fränkischen und dem Schwäbischen.